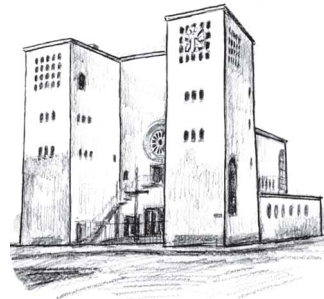


# NEUE WEGE der Begegnung

Mitteilungsblatt der Pfarre "Königin des Friedens"



---

Nr. 4 / 2008

Winter



**Unsere Weihnachtskrippe**

---

## Editorial

Die Advent- und Weihnachtszeit sind heute geprägt von Hektik und Einkaufsrummel. Es wird immer schwieriger, sich diesen Einflüssen zu entziehen und von vielen Menschen hört man den Stoßseufzer „ich wäre froh, wenn dieser Rummel bald vorbei wäre“.

Aber anstatt in dieses Jammern mit einzustimmen, sollten wir uns überlegen, ob es nicht möglich ist, diese Zeit für innere Einkehr, Sammlung und Besinnung auf den wesentlichen Kern dieser Festzeit zu nützen. Muss ich wirklich an jeder Feier teilnehmen und mich dem Einkaufsstress unterziehen? Kann nicht mehr Zuwendung und Zeit für Familie und Freunde mehr Freude bereiten als ein materielles Geschenk? Innehalten im Trubel des Alltags kann jedem von uns von Nutzen sein, um auch die Botschaft des Weihnachtsfestes wieder besser zu verstehen. Die unendliche Liebe Gottes, die sich in der Menschwerdung seines Sohnes manifestiert, kann ich nur in der Stille, aber auch in der Hinwendung zu meinen Mitmenschen erfahren. Gerade Advent und Weihnacht sollen uns auch die Augen für die seelische und materielle Not unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen öffnen.

Auch wir in der Friedenskirche wollen Ihnen helfen, den Advent zu einer Zeit der Einkehr werden zu lassen. Nützen Sie unsere Angebote.

In diesem Sinne darf ich Ihnen im Namen der gesamten Redaktion eine besinnliche Adventzeit und ein friedliches, gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen.

Josef Mayer



MDB/Kikowatz



Zunächst möchte ich allen, die mir während meines langen Krankenhausaufenthaltes durch Gebet, Besuche und in schriftlicher Form Trost und Zuwendung gegeben haben, herzlich dafür danken. Ich war in Gedanken immer bei Euch in der Friedenskirche und konnte somit auch am Pfarrleben teilnehmen. Ich hoffe, mit Gottes Hilfe, bald wieder meine Aufgaben übernehmen zu können.

Für die kommende Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich allen Pfarrangehörigen und Freunden der Friedenskirche im eigenen Namen und namens meiner Mitbrüder und des Pfarrgemeinderates Gottes Segen.

Ihr Pfarrer  
P. Edward Daniel

## APOSTELGESCHICHTE 2010 —

### MISSION IST MÖGLICH

In der vorigen Nummer der Begegnung haben wir uns ausführlich mit dem Thema der missionarischen Kirche beschäftigt. In einem Hirtenbrief hat nun der Erzbischof von Wien, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, das Projekt „Apostelgeschichte 2010“ gestartet. Ausgehend von dem Vorbild der Apostel, die so erfüllt waren von den Taten und Worten Jesu, dass sie allen diese Frohbotschaft verkünden wollten, soll ein Prozess des Weiterschreibens der Apostelgeschichte in unserer Erzdiözese in Gang gesetzt werden.

„Mit dem Prozess „Apostelgeschichte 2010“ in der Erzdiözese Wien wünsche ich uns allen, dass wir uns auf diese Spurensuche begeben in der Apostelgeschichte und im Weiterschreiben der Apostelgeschichte von heute in unseren Gemeinden und Gemeinschaften (wozu uns der Hl. Vater Papst Benedikt XVI. beauftragt und gesendet hat am 8. September 2007 in Mariazell): Wovon sind wir so erfüllt, dass wir unmöglich schweigen können? Wie wir in der Apostelgeschichte lesen können hat das Konsequenzen. Lassen wir uns gemeinsam darauf ein“.

Mit diesen Worten lädt Kardinal Schönborn uns alle ein, an diesem Prozess mitzuwirken.

Wie wird dieser Prozess nun durchgeführt?

#### 2009 „Auseinandersetzung - Vertiefung - Sammlung“

30. April - 4. Mai: Wallfahrt - Mit Paulus in Rom

19. September: „Paulus in Wien“

22. - 24. Oktober: 1. Diözesanversammlung

#### 2010 „Sammlung - Vertiefung - Sendung“

11.-13. März: 2. Diözesanversammlung

13.-23. Mai: Novene und Sendung

24.-30. Mai: Missionswoche in der Erzdiözese

14.-16. Oktober: 3. Diözesanversammlung

Dieser Prozess kann nur dann erfolgreich sein, wenn auch Sie sich daran beteiligen. Jede Meinung, jedes Anliegen ist wichtig. Wir werden Sie laufend über den Fortgang dieses Projektes informieren und über die diesbezüglichen Aktivitäten in unserer Pfarre auf dem laufenden halten. (Nähere Informationen demnächst unter [www.apg2010.at](http://www.apg2010.at))

Josef Mayer

## Adventmarkt mit Buchausstellung

Auch heuer laden wir Sie herzlich zu unserem Adventmarkt ein.

**Samstag, den 29. November 2008 ab 19:30** und

**Sonntag, den 30. November 2008 von 9.00 – 12.00.**

Alles ist hausgemacht!!

Sie finden bei uns duftende Köstlichkeiten, ausgefallene Mitbringsel sowie unterhaltsame und spannende Lektüre. Das bewährte „Xundheitseck“ wird Sie mit Bio-Spezialitäten erfreuen.

Senioren werden am Sonntag mit einem speziellen Service verwöhnt.

Der traditionelle Punsch und unser reichhaltiges Buffet laden zum Zugreifen ein.

Gönnen Sie sich dieses Vergnügen! Bringen Sie auch Freunde mit!

In angenehmer Atmosphäre erledigen Sie viele Weihnachtseinkäufe.

Auf Ihren Besuch freut sich das

*Adventmarktteam*

## Roratemessen und Weihnachtswoche

**Roraten** jeweils am Donnerstag 4., 11. und 18.12.2008 um 6.00 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück.

Messen und besonders gestaltete Kindermessen im Advent siehe Seite 12.

Mo 22.12. 14.30 Weihnachtsfeier für ältere und alleinstehende Pfarrangehörige

Mi 24.12. 15.30 **Heiliger Abend:**  
Vorweihnachtlicher Kindergottesdienst

22.30 Musik zur Einstimmung

23.00 Christmette

Di 25.12. Christtag; Messen um 10.00 und 18.30

Mi 26.12. Stephanitag; Messen um 8.00 und 10.00



*Unser Adventmarkt im Pfarrsaal, Quellenstr. 197*

## Im Blitzlicht

## Liesl und Ludwig BIRK

**Beruf:** Pensionisten („schon lang“)

**Familie:** verheiratet, zwei Töchter (Lena und Monika), fünf Enkelkinder

### Herbergsuche und Integration:

1947 aus dem ehemaligen Jugoslawien (Vojvodina - heute Serbien) über Rumänien und Ungarn zu Fuß (!) nach Österreich gekommen, gemeinsam bei der katholischen Flüchtlingsjugend, 1957 Heirat, 1963 nach Favoriten (ins Pfarrgebiet) gekommen. Ludwig: „Mit'm Integrieren hab'n wir keine Schwierigkeiten gehabt: die Sprache, der Glaube - das verbindet.“

### Beziehung zur Pfarre:

Enge Beziehung zur Pfarre durch die Kinder („die waren ja begeisterte Jungscharger“), Familienrunde 1, Adventkranzbinden, Flohmarkt, Seniorenclub (Ludwig), „Kuchen zu jeder Gelegenheit“ (Liesl) u.v.a.m. Ludwig: „Robert Stelzer hat mich immer für alles Mögliche eingeteilt, wenn Not am Mann war: Ballvorbereitung, Krippe aufstellen, Kirtagsvorbereitung, ... - damals wurden kräftige Männer gebraucht“.

### Adventkranzbinden:

„Wir sind dabei, seit wir in Pension sind. Der große Adventkranz für die Kirche wird ja immer am Vormittag gebunden. Die Männer schneiden das Reisig zu, die Frauen binden Girlanden, und die werden dann auf ein großes Eisengestell gewickelt.“

### Wünsche:

Ludwig: „Mein Wunsch wäre - mehr Jugend“. Liesl: „Aber vielleicht kommen ja ein paar aus den neu gebauten Häusern - die Kinder fehlen schon irgendwie. Ich erinnere mich an früher, da waren bei der Messe die ersten drei Reihen in der Kirche für die Kinder reserviert...“

*Danke für das Gespräch und schon im Voraus alles Gute zum 80.Geburtstag im Dezember 2008!*

*Ernst Buchberger*

## Das Kirchenjahr und seine Feste - Teil 4

### Die Weihnachtszeit

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht vom „Heiligen Abend“ bis zum Sonntag nach der „Erscheinung des Herrn“ (Dreikönigsfest).

#### **24. Dezember „Heiliger Abend“** (liturgische Farbe weiß)

Der Brauch in der Kirche eine „Krippe“ aufzustellen ist seit dem 15. Jh. nachgewiesen.

#### **25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn** (liturgische Farbe weiß)

Übertragung des Papstsegens „Urbi et Orbi“ um 12 Uhr aus Rom im ORF.

#### **26. Dezember Fest des Hl. Stephanus** (liturgische Farbe rot)

Er war der erste christliche Märtyrer. Er ist der Hauptpatron der Stephanskirche.

#### **27. Dezember Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist** (liturgische Farbe weiß), Segnung des Johannesweines

Nach der Legende hat ein vergifteter Wein, der Johannes gereicht wurde, ihm nicht geschadet.

#### **28. Dezember Fest der unschuldigen Kinder** (liturgische Farbe rot)

Dieser liturgische Gedenktag wird seit dem 5. Jhdt. begangen.

**Das Fest der „Heiligen Familie“** wird am Sonntag in der Weihnachtsoktav gefeiert. (Oktav = Zeitraum von 8 Tagen)

#### **1. Jänner: Oktavtag von Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag**

#### **6. Jänner: Hochfest der Erscheinung des Herrn** (Dreikönigsfest, Epiphanie)

Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch

Sonntag nach dem Dreikönigsfest: **Fest der „Taufe des Herrn“**

### Die Zeit im Jahreskreis (liturgische Farbe grün)

Sie dauert von Montag nach der „Taufe des Herrn“ bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem ersten Adventsonntag.

## 22. Jänner: Fest des Hl. Vinzenz Pallotti

### **2. Februar: Darstellung des Herrn** (Lichtmess)

Das Fest wurde am 40. Tag nach der Geburt des Herrn seit Anfang des 5. Jahrhunderts gefeiert.

Später kommen Lichterprozession und Kerzenweihe hinzu. Es werden Kerzen für den liturgischen Gebrauch geweiht.

### **3. Februar: Heiliger Blasius**

An diesem Tag wird mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen und einem Gebet der „Blasiussegen“ erteilt, ein Segen gegen Halsleiden.

Die Verehrung des Heiligen begann im Abendland schon im 9. Jh. Er soll einen Knaben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, vor dem Tod bewahrt haben.

### **19. März: Hl. Joseph, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

Joseph war davidischer Abstammung. Wie lange er gelebt hat, wissen wir nicht. Das letzte Mal wird er in der Schrift bei der Osterwallfahrt mit dem zwölfjährigen Jesus erwähnt.

Die öffentliche Verehrung des Hl. Joseph beginnt im Abendland erst im 14./15. Jh. Im römischen Kalender steht sein Fest erst seit 1621. Pius IX erklärte ihn zum Schutzpatron der Kirche.

### **25. März: Verkündigung des Herrn**

Neun Monate vor dem „Fest der Geburt des Herrn“ wird das Fest der Verkündigung gefeiert: Der Engel Gottes verkündet Maria, dass sie zur Mutter des Messias, des Gottessohnes, erwählt ist. In der Ostkirche wurde das Fest bereits um 550 am 25. März gefeiert, in Rom wurde es im 7. Jahrhundert eingeführt.

Literaturnachweis: Liturgischer Kalender der Erzdiözese Wien, Schott-Messbuch für Sonn- und Feiertage

*OSr Peter Fritsch*

### Dank für Spenden

Vielen Dank für alle bisherigen und auch zukünftigen Kostenbeiträge für unser Pfarrblatt. Sie helfen uns, die weitere Ausgabe zu ermöglichen. (Konto bei „Erste Bank“, 06009557, Verwendungszweck: „Pfarrblattspende“, spesenfrei).

## „Mein Platz in der Kirche?!“

### Das war die Firmvorbereitung 2008.

Am Aschermittwoch begannen 22 von uns Firmlingen mit der Firmvorbereitung. Am ersten Firmwochenende lernten wir uns besser kennen. Im Rahmen des zweiten Firmwochenendes haben wir das Pessachfest gefeiert. Beim vorangegangenen Fußballspiel Österreich gegen den Rest der Welt versuchten wir unser Bestes. Im Mittelpunkt des dritten Wochenendes stand die Versöhnungsfeier. Bei dieser Feier sollten wir eine halbe Stunde schweigen, was sich als sehr schwierig herausstellte. Vor der Firmung besuchten wir noch unseren Firmspender Toni Faber. Gemeinsam stiegen wir auf das Dach des Stephansdomes. Wir sind traurig, dass die Firmvorbereitung vorbei ist, denn wir sind Freunde geworden und hatten viel Spaß miteinander.

*Katherina Fritsch*



Am 12. Oktober 2008 hat Dompfarrer Anton Faber unseren Firmlingen, die sich seit dem Aschermittwoch auf dieses Fest vorbereitet haben, die Firmung gespendet.

(Foto: L. Leidinger)

## Unsere Theatergruppe als Wallfahrer



Niki, Maria, Norbert und Manfred von unserer Theatergruppe der Pfarre „Königin des Friedens“ haben gemeinsam mit Freunden vom 26.-29. August 08 eine Fußwallfahrt nach

Mariazell unternommen. In 4 Tagesetappen entlang des burgenländischen Mariazellerweges konnten wir eine Strecke von ca. 92km zurücklegen. Vom Ausgangspunkt Pitten marschierten wir über Grünbach am Schneeberg, Puchberg am Schneeberg, Schwarzau im Gebirge und Terz in den steirischen Wallfahrtsort. Bei herrlichem Wanderwetter, guter Stimmung, köstlicher Verpflegung und Meditationspausen (=geistige Nahrung) fiel uns der Weg nicht allzu schwer. Der Abschluss fand in der



Basilika von Mariazell statt, wo wir in fröhlicher Gemeinschaft erkennen konnten, dass manchmal auch der Weg ein Ziel sein kann.

Vielen Dank an alle Wallfahrer,

*Maria Haider / Manfred Hagmann*

**TAUFE**

Natalia Holzer, Adrian Cem Giebner, Helene Mikusik, Deniz Müstecaplioglu, Johannes Wachs, Emelie Konrad, Angelo Vallasik

(Taufen und Eheschließungen auswärts: Falls Erwähnung im Pfarrblatt gewünscht wird, bitte in der Pfarrkanzlei melden.)

*Unsere Sternsinger*

www.sternsingen.at  
für eine gerechte Welt!

Hilfe unter gutem Stern  
**Sternsingen**  
Dreikönigsaktion  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

MDB/EDW

Quelle: ORF 2004

**Nikoloaktion und Dreikönigsaktion:**

Auch heuer wird es wieder eine Nikoloaktion in unserer Pfarre geben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

Wie jedes Jahr werden auch zu Beginn des Jahres 2009 die Sternsinger und Sternsingerinnen an Ihre Haustüre für Anliegen der Dritten Welt anklopfen. Bitte nehmen Sie die Buben und Mädchen gut auf. Detailinformationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

**TOD**

Maria Magenbauer, Ursula Haumer, Helene Pfeiffer, Anna Pfoser, Susanne Maierhofer, Leopoldine Schlögl

**Sie erreichen die Pfarre:**

Quellenstraße 197  
Tel: 604 12 03  
Fax: 604 12 03 / 18  
E-Mail: kanzlei@kdf.at  
Pfarrkanzleistunden:  
Mo - Fr : 8.30-12.00  
Mi : 14.00-18.00  
Kanzleileiterin: K. Wallner  
Sprechstunden des Pfarrers P. Edward Daniel:  
Mi: 16.00 - 17.30  
Do: 10.00 - 11.00  
**Unsere Partner- und Nachbarpfarre "Dreimal Wunderbare Muttergottes"(DWM):**  
Buchengasse 108  
Tel: 604 13 77  
Sie wird von unserem Kaplan Pater Eugen Stephan geleitet.

Die Homepage unserer Pfarre:

**<http://www.kdf.at>**

mit Link zum Archiv der *NEUEN WEGE der Begegnung*. Die neue Ausgabe ist bereits ab der Drucklegung abrufbar!

**Wussten Sie schon, dass ...**

- ⇒ die nächste Firmvorbereitung am 25. Februar 2009 um 20 Uhr in der Friedenskirche beginnt?
- ⇒ demnächst eine Briefmarke mit dem Marienbild aus unserer Kirche erscheinen wird?

**Es gibt ihn wieder:****den Pfarrball der Friedenskirche.**

Am 24. Jänner 2009, 20.00 Uhr, findet der Pfarrball 2009 im Kolpinghaus, Wien 10. Maria-Reker-Gasse 9, statt. Einlass: 19.00 Uhr. Kartenpreis inkl. Tischreservierung 20,- €, für Schüler und Studenten 10,- €.

Der Kartenverkauf beginnt am 7. Jänner 2009 in der Pfarrkanzlei. Für Unterhaltung sorgt das „Trio Raindrops“.

Wir freuen uns, Sie bei diesem Fest der Pfarre begrüßen zu dürfen.

**Pfarrgschnas:**

Unser traditionelles Pfarrgschnas findet am Freitag, dem 20. Februar 2009, 20.00 Uhr in den Pfarrräumlichkeiten, Wien 10. Quellenstrasse 197, statt. Feiern Sie mit uns das Faschingsende in gemütlicher Atmosphäre.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr.1/2009: 15. Jänner 2009

**Impressum**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Pfarre "Königin des Friedens", 1100 Wien, Quellenstraße 197.  
**Verantwortlich für die Redaktion:** Mag. Josef Mayer  
**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Adventmarktteam, Dr. Ernst Buchberger, P. Edward Daniel, Katherina Fritsch, Maria Haider / Manfred Hagmann  
Mag. Josef Mayer

**Titelbild:** P. Artur Stepien  
**Satz, Layout:** Ing. Wolfgang Sokol  
**Druck:**

Donau Forum Druck GmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmann-G.9  
**Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.**  
**DVR: 0029874(10053)**

---

---

**NEUE WEGE**

---

---

**Hinweis:** DWM = Dreimal Wunderbare Muttergottes, Buchengasse 108

- Sa 29.11. 18.30 Kindermesse und Segnung der Adventkränze,  
So 30.11. 1. Adventsonntag  
9.00-12.00 Adventmarkt, Buchausstellung (siehe auch Seite 4)  
16.00 Ökumenischer Christentag, Evangelische Christuskirche,  
Triesterstr. 1
- Sa 6.12. 18.30 Nikoloaktion der Jungschar im Pfarrsaal  
So 7.12. 10.00 2. Adventsonntag, Kindermesse  
Mo 8.12. 10.00 Festmesse mit der Chorgemeinschaft Friedenskirche  
„Ave Maria zart“ von Georg Straßberger
- Di 9.12. 18.30 vorweihnachtliche Versöhnungsfeier  
Mi 10.12. 19:00 Jugendmeditation im Clubraum  
So 14.12. 3. Adventsonntag  
10.00 Kindermesse und Vorstellung der Erstkommunionkinder  
16.30 Adventkonzert in der Kirche „In dulci Jubilo“
- So 21.12. 10.00 4. Adventsonntag; Kindermesse,  
Rorate und Weihnachtstermine siehe Seite 4  
Die Pfarrkanzlei ist von 24.12.2008 – 2.1.2009 geschlossen
- So 28.12. Fest der Heiligen Familie, 8.00 und 10.00 Heilige Messe  
Mi 31.12. Hl. Silvester,  
18.30 Dankgottesdienst zum Jahreswechsel
- Do 1.1. Neujahr, Messen um 10.00 und 18.30  
Di 6.1. Dreikönigsfest; 8.00, 10.00 Hl. Messe  
So 11.1. 10.00 Tauftagssonntag  
So 18.1. PALLOTTIFEST: 10.00 Festmesse

Vorbehaltlich eventueller Änderungen (siehe auch Wochenplan)

---

Clubkaffee: 7.12., 14.12., 21.12., 28.12., 4.1.2009, 18.1.2009

---

**Hl. Messen:**

**Sonntag/Feiertag:**

**8.00, 10.00**

**Vorabendmesse:**

**Samstag 18.30**

Weitere Messen und  
Andachten entnehmen

Sie bitte den  
Schaukästen.

---

*Bei Unzustellbarkeit bitte retour an Absender:*  
Pfarre Königin des Friedens, 10. Quellenstraße 197

Verlagspostamt: 1100 Wien ZLGNR: **GZ02Z030610M**

**P.b.b.**